



INFINÖ – Das Schaufenster zum Niederösterreichischen Innovationspreis

Kabel-X

Verfahren Kabel-X ist ein Systempatent. Weiters wurden sämtliche Maschinen, Fluide und Hilfsstoffe dafür entwickelt.



Obwohl bei aktuellen Bauvorhaben das Verlegen leistungsfähiger Glasfaserkabel meist berücksichtigt wird, bleibt eine Tatsache bestehen: Der Großteil der Kabelnetze in den Ballungsräumen, die meist tief unter der Erde verlegt sind, bestehen aus Kupferkabeln. Die meisten dieser Kabelstränge sind an den Grenzen ihrer Übertragungskapazitäten angelangt bzw. oft schon seit Jahren stillgelegt. Mit minimalem Kosten- und Arbeitsaufwand werden durch KabelX bestehende Kupferleitungen durch hochmoderne und leistungsstarke Glasfaserkabel ausgetauscht. Sollen in einem Straßenzug bestehende Kupferkabel auf Glasfaser ausgetauscht werden, stößt man am Anfang und am Ende der gewünschten Strecke zu den Strängen vor. Unter Druck wird ein spezielles Gleitfluid in den alten Kabelstrang hineingepresst, das Schmiermittel füllt den Raum zwischen Kabelmantel und Kabelseele aus. Die alte Kabelseele wird mechanisch ausgezogen und für eine umweltgerechte Entsorgung bzw. Verwertung aufgewickelt. Am anderen Ende des alten Stranges werden die neuen Leerverrohrungen für hochleistungsfähige Glasfaserkabel im selben Arbeitsgang passgenau mit eingezogen. Gegenüber herkömmlichen Kabelverlegesystemen können zwischen 67 und 90 % eingespart werden. Bis zu 400 m können in einem Abschnitt mit Kabel-X bearbeitet werden.

Kabel-X Vermarktungs GmbH Hauptsitz

Schwarzenberg 5

3341 Ybbsitz

07443/862-86

office@kabel-x.com

<http://www.kabel-x.com>

Unternehmensprofil:

Die Kabel-X Vermarktungs GmbH wurde im Februar 2003 gegründet. In Ybbsitz wurde das Forschungs- und Entwicklungszentrum eingerichtet. Der Geschäftszweck der Gesellschaft besteht darin, das vom Erfinder Alois Pichler patentierte System Kabel-X zur Nutzung alter Kupferkabelnetze für Glasfaserkabel weltweit zu vermarkten. Kabel-X hat hierzu die entsprechenden Maschinen, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie die Gleitflüssigkeit entwickelt.

Markterfolge:

Insgesamt sind weltweit rund 75 Mio. km Kupferkabel verlegt. Dementsprechend ergibt sich ein breites Anwendungsgebiet für Telekommunikations- und Elektrizitätsleitungen sowie für Kabel-TV Leitungen. Bis dato konnten 10 Lizenzverträge abgeschlossen werden. Unter anderem zählt die Deutsche Telekom zu den größten Kunden. Alleine zwischen 2002 und 2003 gab es mehr als ein halbes Dutzend Aufträge, bei denen insgesamt rund 30.000 Meter alte Stahlwellen- und Bleimantelkabel mit modernem und leistungsfähigem Innenleben aus Glasfasern aufgerüstet wurden.

Gründungsjahr: 2003

Mitarbeiter 2004: 3